

Statusbericht des Bürgermeisters zur Stadtverordnetenversammlung am 28.06.2022

Digitale Verwaltung

Im April dieses Jahres hat es die erste Schulung für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung für das Dokumentenmanagementsystem (DMS) Regisafe gegeben. Damit hat ein mehrere Jahre dauernder Prozess nach entsprechenden Vorarbeiten seitens unserer IT-Mitarbeiter die aktive Umsetzung erreicht.

Vor allem die Finanzabteilung und das Bauamt haben die Prozesse bereits auf das neue DMS umgestellt, die anderen Abteilungen sind derzeit in der Umstellung.

Bis allerdings die politischen Gremien beispielsweise mit dem Sitzungsdienst vollständig eingebunden werden, muss zuvor die Grundlage der Umstellung in der Verwaltung erfolgen, um aus dem dann entwickelten Datenpool die Prozesse für den Sitzungsdienst einzuleiten. Ich bitte somit alle, die vielleicht ungeduldig darauf warten, noch um Geduld.

In Sachen Online-Zugangsgesetz (OZG) nimmt inzwischen die Stadt Melsungen eine Vorreiterrolle im Schwalm-Eder-Kreis ein. Rund 40 Anwendungen für den digitalen Zugang in die Verwaltung sind bereits verfügbar bzw. in der finalen Programmierung.

Energiesparmaßnahme Abdeckung Schwimmbad

Die regelmäßigen Besucher des Schwimmbades haben bereits seit Eröffnung den Einbau von größeren U-Steinen am linken Ende des Schwimmerbeckens registriert. Hier wurde in den letzten Tagen die aufgerollte Abdeckplane eingebaut. Ziel ist es, den Energieverlust des beheizten Wassers über Nacht zu reduzieren. Über den Erfolg werden wir nach Ende der Sommersaison berichten.

Die Maßnahme wurde über das Förderprogramm SWIM finanziert.

Parkhaus Sandcenter

Die Bürgerinnen und Bürger von Melsungen und natürlich auch die politischen Vertreter fragen sich, wann der Bau des Parkhauses am Sand beginnt und fertiggestellt wird. Auf Nachfrage beim Bauherren wurden vor allem Lieferengpässe der Baumaterialien und Kostensteigerungen angeführt. Ich bin nach nochmaliger Nachfrage vorsichtig optimistisch, dass mit den Bauarbeiten im August begonnen werden kann. Unser Bauamt unterstützt das planende Büro bei Ausschreibungen, die inzwischen erfolgt sind. Eine Aussage zum tatsächlichen Baubeginn könne nächste/übernächste Woche laut Bauherrn getroffen werden. Die Bauzeit betrage voraussichtlich neun Monate.

Sanierung Stadthalle

Nach langer „Durststrecke“ wurden uns Mitte Mai in einer Videokonferenz, dem sog. Koordinierungsgespräch, seitens der Bundesbeauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien die Fördermittel für die Sanierung der Stadthalle bestätigt. Derzeit bereitet ein Projektsteuerer gemeinsam mit dem Bauamt eine EU-weite Ausschreibung für die Planungsleistungen vor, die voraussichtlich im Oktober dieses Jahres vergeben werden können.

Der Bauantrag für den Abriss kann in Kürze gestellt werden, so dass wir von einem Baubeginn spätestens im Frühjahr 2023 ausgehen. Die Bauzeit wird voraussichtlich zwei Jahre betragen

Breitbandausbau Melsungen

Nachdem Anfang dieses Jahres die Telekom ihren Glasfaserausbau für Melsungen vorgestellt hat – allerdings mit dem Ziel, nur die Kernstadt zu versorgen – haben wir uns an „Unsere grüne Glasfaser“ (UGG), einem Unternehmen des Mobilfunkanbieters Telefonica und der Allianz-Versicherung, gewandt. Sie konnten der Presse entnehmen, dass UGG im Umland von Melsungen bereits aktiv ist.

Vorbehaltlich Ihrer Zustimmung im heutigen Sitzungsverlauf wird UGG eigenwirtschaftlich, also ohne finanzielle Beteiligung der Stadt, in Melsungen und allen Stadtteilen Glasfaser ausbauen. Dazu werden vorhandene Leerrohre genutzt bzw. mittels Schnitten in den Bürgersteigen Anschlüsse bis ans Grundstück gelegt, natürlich auch an die Dorfgemeinschaftshäuser.

In einem Telefonat von letzter Woche versprach mir der zuständige Mitarbeiter, nach Abschluss des Vertrages bereits im nächsten Monat mit den Ausbauarbeiten (Dauer ca. 9 Monate) zu beginnen.

Sanierung Parkpalette

Eine schnelle Nutzung des neuen Parkhauses am Sand vorausgesetzt, schlägt die Verwaltung vor, die Parkpalette im nächsten Jahr abzureißen und die nutzbare Fläche so einzuebnen, dass sowohl eine Durchfahrt in die Quergasse möglich bleibt als auch eine Erweiterung der jetzigen 60 nutzbaren Plätze auf ca. 90 Plätze zu realisieren ist. Die Kosten dafür werden lt. Kostenvoranschlag ca. 250.000-300.000 € betragen.

Für die Bewohner der westlichen Altstadt, die sehr stark vom Park-Suchverkehr betroffen ist, aber auch für Besucher ist aus unserer Sicht eine schnelle Lösung unerlässlich.

Gehwegesanierung

Die Bauverwaltung hat eine Bewertungsmatrix vorbereitet, um den Zustand aller Gehwege in Melsungen zu ermitteln. Mit der Erfassung wurde inzwischen begonnen.

Anschließend wird eine Priorisierung der Instandsetzung unter Berücksichtigung der Maßnahmen von UGG für den Glasfaserausbau vorgelegt.

Verkauf Heimatmuseum

An den Tagen des Fuldaerfestes vom vergangenen Wochenende konnte man feststellen, dass auch die anliegenden Gastronomen vom sehr guten Zuspruch profitiert haben. Vor allem der Fußgängerverkehr über die Bartenwetterbrücke war beeindruckend. Durch den Verkauf des bisherigen Heimatmuseums wird dort in Kürze ein Weinlokal mit drei kleinen Ferienwohnungen im Obergeschoss entstehen und für eine, aus meiner Sicht, weitere Attraktion sorgen. Die vertraglichen Voraussetzungen dafür sind inzwischen abgeschlossen.

Ein Teil der Exponate des Heimatmuseums soll im Vorraum der Tourist Info am Markt 5 einen neuen Platz finden. Zudem prüfen wir derzeit die Möglichkeit, die alte Schmiede und die alte Schusterei im Turmzimmer des Melsunger Schlosses unterzubringen. Der Raum wurde inzwischen saniert und darf von der Stadt Melsungen für solche Zwecke genutzt werden.

Weitere Exponate des Museums werden kurzfristig in der ehemaligen Halle des THW am Schlosspark zwischengelagert bis eine weitere geeignete Räumlichkeit gefunden wurde.

